

Presseinformation

„Offen für Vielfalt“ unterstützt die Interkulturellen Wochen 2020 in Kassel

- Aktion zum Fest der Begegnung am 30. September
- Initiative nimmt am Runden Tisch Integration teil

Kassel, 23.09.2020. Unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ werden vom 24. September – 30. Oktober 2020 bundesweit die Interkulturellen Wochen (IKW) veranstaltet. Die Interkulturellen Wochen, die auf Initiative christlicher Kirchen zurückgehen und sich seit 1975 für ein Miteinander unterschiedlicher Kulturen und Religionen in unserer Gesellschaft einsetzen, finden auch in diesem Jahr wieder in Kassel statt. „Offen für Vielfalt“ unterstützt die IKW in Kassel und ist beim Interreligiösen Fest der Begegnung am Mittwoch, 30. September, vor Ort mit dabei.

Im Veranstaltungszeitraum werden verschiedene Aktionsformate für den interkulturellen Austausch geboten, die Platz für Begegnung schaffen und Vorurteile abbauen sollen. Neben Workshops und Vorträgen zu integrativen Themen, Toleranz und Vielfalt finden auch Führungen statt und Kulinarisches rundet das vielfältige Angebot ab. Organisiert werden die Veranstaltungen von Integrationskursträgern, Migrant*innenorganisationen, Religionsgemeinschaften und weiteren Akteuren der Integrationsförderung.

Ein Highlight bildet das Interreligiöse Fest der Begegnung, das am 30. September von 17 Uhr bis 20 Uhr im Außenbereich der Mevlana-Moschee in Oberzwehren gefeiert wird. Das Fest wird von der Moschee-Gemeinde in Kooperation mit dem Runden Tisch der



Kontakt:
Initiative „Offen für Vielfalt“
Dagmar Krauß
Tel.: 01520 - 9375923
kontakt@offenfuervielfalt.de
www.offenfuervielfalt.de

Religionen veranstaltet und ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern Einblicke in die Vielfalt der Glaubensgemeinschaften. „Offen für Vielfalt“ wird mit einem Infostand vor Ort sein und das Fest unterstützen. Die Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen werden kostenlos angeboten und unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt. Weitere Infos und das vollständige Veranstaltungsprogramm gibt es unter www.kassel.de.

Runder Tisch Integration

Auch in diesem Jahr wird „Offen für Vielfalt“ auf Einladung der Stadt Kassel am Runden Tisch Integration teilnehmen. Ziel des interdisziplinären Gremiums ist der offene Austausch sowie die damit verbundenen Handlungsfelder, Ziele und Herausforderungen der Integration in Kassel. „Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr als Netzwerk für Vielfalt und Toleranz und als Ansprechpartner für die Wirtschaft wieder dabei sind und möchten uns weiter aktiv in das Integrationskonzept der Stadt einbringen“, so Dagmar Krauß, Sprecherin für „Offen für Vielfalt“.

Über die Initiative „Offen für Vielfalt“

Im Spätsommer 2018 wurden in Chemnitz Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Religion oder ihres Einsatzes für Demokratie zu Zielscheiben. Die Medien sprachen von „Hetzjagden“, schockierende Videos waren zu sehen. Gemeinsam wollten fünf in Kassel ansässige Unternehmen – die Hübner GmbH, die Schaltbau Bode Gruppe, die K+S Aktiengesellschaft, die Kasseler Sparkasse und Wintershall Dea – im Oktober 2018 mehr als sich empören und ein klares Zeichen für ein vielfältiges Miteinander setzen. Zeigen, dass sie sich Werten wie Respekt, Toleranz und Dialogbereitschaft verpflichtet fühlen – und dass Wirtschaftsunternehmen diese Vielfalt brauchen und davon profitieren. Gemeinsam starteten sie die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“. Mit steigender Tendenz versammeln sich aktuell 26 Unternehmen und Organisationen, darunter wissenschaftliche Institutionen und Bundesligavereine, als Partner unter dem Dach

der Initiative. Sie bündeln ihre Kräfte und nutzen gemeinsam Netzwerke. Alle Informationen zu „Offen für Vielfalt“ finden Sie unter www.offenfuervielfalt.de.

